

Ressort: Sport

Formel 1:

Shanghai, 12.04.2015, 05:00 Uhr

GDN - Toto Wolff rechnet mit einer erneuten Zuspitzung des Mercedes-internen Zweikampfs von Nico Rosberg und Lewis Hamilton in der Formel 1. Im Gespräch mit der "Welt am Sonntag" sagte der Motorsportchef der Silberpfeile vor dem Großen Preis von China: "Diese Rivalität war immer vorhanden. Sie hat sich vielleicht etwas verändert, weil die beiden jetzt gemerkt haben, dass Ferrari gewinnen kann."

Seit der Niederlage gegen Sebastian Vettel beim Großen Preis von Malaysia plane Mercedes, auf eine veränderte Boxenstrategie zurückzugreifen: "Ich denke, das könnte ihre Zweikämpfe noch etwas pikanter machen." Im vergangenen Jahr hatten sich die beiden Piloten ein erbittertes Duell um den WM-Titel geliefert und waren beim Großen Preis von Belgien einander sogar ins Auto gefahren. In der Konsequenz könne das dazu führen, "dass einer von beiden nach dem Rennen womöglich unzufrieden ist und sich benachteiligt fühlt. Das könnte für Kontroversen sorgen." Dennoch versichert der 43-Jährige: "Wenn davon der Rennsieg abhängt, werden wir das in Kauf nehmen. Wir lassen beide Piloten offen kämpfen, das ist unsere Philosophie. Aber nicht uneingeschränkt. Noch einmal: Priorität hat, dass Mercedes gewinnt. Mit allem, was dazugehört." Mit Blick auf die sich hinziehende Vertragsverlängerung mit Weltmeister Hamilton sagte der Österreicher: "Ein Vertrag ist eine komplexe Angelegenheit, die in unserem Fall eine mehrjährige Periode erfasst. Da muss aus Fahrer- und aus Teamsicht alles richtiggestellt, jedes Detail korrekt formuliert sein." Das gelte für Lewis genauso wie für den Rennstall. Auf die Frage, ob der Vertrag noch platzen könne, antwortete Wolff: "Bis nicht zwei Unterschriften unter dem Vertrag stehen, gibt es im Leben keine hundertprozentige Sicherheit. Aber es spricht in meinen Augen alles dafür, dass es nicht soweit kommt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52818/formel-1.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com